

Pressemitteilung

DSLVL-Forum auf der virtuellen Leitmesse transport logistic

Wie verändert die Digitalisierung das Wettbewerbsumfeld auf Logistikmärkten?

Berlin, 21. April 2021. Der Einfluss der Plattformökonomie auf die Geschäftsmodelle etablierter Speditionen und auf ihre Digitalisierungsdynamik ist Thema eines virtuellen Forums des DSLVL Bundesverband Spedition und Logistik auf der diesjährigen Leitmesse transport logistic am 6. Mai 2021.

Die Digitalisierung verändert auch die Speditionswelt nachhaltig. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Internetplattformen gegründet, deren Angebote Frachtenbörsen, Ausschreibungen, Transport Management und Supply Chain Visibility und erste digitalen Speditionen als neue Marktteilnehmer, die sämtliche Prozesse des Speditionsgeschäfts von Grund auf digital abbilden wollen, umfasst. So diversifiziert die Speditionen- und Logistikbranche durch ihr heterogenes Kunden- und Leistungsspektrum sowie ihre branchenspezifischen Besonderheiten ist, so individuell sind auch die Anforderungen an digitale Lösungen.

Anders als in den B2C-Märkten haben sich im B2B-dominierten Speditionen- und Logistikumfeld mit seinen vielen unterschiedlichen Marktteilnehmern bislang keine dominierenden Plattformanbieter positionieren können. Auch die in der Logistik entstehenden Daten bleiben weithin verteilt, was „Big Data“-Analysen und -Anwendungen schwierig macht. Gerade aber das Generieren, Analysieren und Nutzbarmachen riesiger Datenmengen hat Plattformmodelle in den Konsumentenmärkten erst so erfolgreich gemacht.

Wie können langfristige Synergien zwischen etablierten Speditionen und der fortschreitenden Plattformökonomie entstehen? Welche Geschäftsbereiche eignen sich besonders gut für die Abwicklung über Plattformen? Welche Gefahren birgt die neue Technik für den Datenschutz? Wie kann ein Speditionshaus seine Daten zugleich teilen, ohne damit Kundendaten und Geschäftsgeheimnisse preiszugeben? Wie wird sich das Wettbewerbsumfeld durch die Plattformökonomie entwickeln?

Pressekontakt:

Maximilian Pretzel
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-12
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-88
E-Mail: MPretzel@dslvl.spediteure.de

www.dslvl.org
twitter.com/DSLVL_Berlin

Darüber diskutieren online am **6. Mai 2021** von **10:00** bis **11:00 Uhr** auf der diesjährigen virtuellen Leitmesse transport logistic:

- **Dominik Dieckmann**, Senior Manager / Key Account Director Freight & Logistics, Accenture
- **Silke Fischer**, Head of Global Product Management | Sea Freight, Lexzau Scharbau GmbH
- **David Nothacker**, Co-Founder & CEO, Sennder
- **Maximilian Schaefer**, Co-Founder und Geschäftsführer, InstaFreight
- **Kerstin Wendt-Heinrich**, Geschäftsführerin, Top Mehrwert Logistik

Moderiert wird das Forum von:

- **Frank Huster**, Hauptgeschäftsführer, DSLV Bundesverband Spedition und Logistik

Die Anmeldung für eine kostenfreie Teilnahme kann hier <https://bit.ly/2Qh002Q> vorgenommen werden.

Als Spitzen- und Bundesverband repräsentiert der DSLV durch 16 regionale Landesverbände die verkehrsträgerübergreifenden Interessen der 3.000 führenden deutschen Speditions- und Logistikbetriebe, die mit insgesamt 604.000 Beschäftigten und einem jährlichen Branchenumsatz in Höhe von 113 Milliarden Euro wesentlicher Teil der drittgrößten Branche Deutschlands sind (Stand: Juli 2020). Die Mitgliederstruktur des DSLV reicht von global agierenden Logistikkonzernen, 4PL- und 3PL-Providern über größere, inhabergeführte Speditionshäuser (KMU) mit eigenen LKW-Flotten sowie Befrachter von Binnenschiffen und Eisenbahnen bis hin zu See-, Luftfracht-, Zoll- und Lagerspezialisten. Der DSLV ist politisches Sprachrohr sowie zentraler Ansprechpartner für die Bundesregierung, für die Institutionen von Bundestag und Bundesrat sowie für alle relevanten Bundesministerien und -behörden im Gesetzgebungs- und Gesetzumsetzungsprozess, soweit die Logistik und die Güterbeförderung betroffen sind.